

LESEKOFFER 6

1. Klasse Mittelschule



Bild: Ulrike Lehmann Hackhofer (Toblach)

Leseförderung im DAZ-Unterricht in der ersten Klasse der Mittelschule

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich

Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

Verena Cassar

verena.cassar@schule.suedtirol.it

0471 411477

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S. 10
Kurzbeschreibungen	S. 12
Arbeit mit dem Paket	S. 20
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S. 28
Zum Weiterlesen	S. 39
Elternbrief	S. 40
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 41

Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

Die Inspektorin Carlotta Ranigler

Die Projektleiterin Elisa Salvadori

Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1	Gehm F. / Harvey, F.	Die Vulkanos lassen's krachen!	Abenteuer	Kinderbuch	80 S.	••
2	Verne, J.	Die geheimnisvolle Insel	Science fiction	Roman	568 S.	•••••
3	Steinig, A.	Bei den Fischottern	Tiere	Sachbuch	32 S.	•
4	Place, F.	Großer Bär	Steinzeit	Mythologie	64 S.	••
5	Michaelis, A.	Das Geheimnis der Geisterinsel (Lesekönig)	Abenteuer	Geistergeschichte	92 S.	••
6	Schubert	Fußballgeschichten (Lesepiraten)	Sport	Sachbuch	59 S.	••
7	Kolloch / Zöllner	Viktoria ist stark! (Lesepiraten)	Mut Selbstbewusstsein	Jugendbuch	64 S.	•••
8	Westhoff, A.	Ein Fall für Penelope	Kriminalgeschichte	Jugendbuch	87 S.	•••
9	Poppe, G.	Monty Vampir	Geister	Jugendbuch	109 S.	•
10	Banscherus, J.	Hunde, Hütte und Halunken	Detektivarbeit	Jugendbuch	87 S.	••
11	Banscherus, J.	Rache ist Schokotorte	Detektivgeschichte	Jugendbuch	83 S.	••
12	Mai, M.	Ritter und Burgen (Frag doch mal ... die Maus!)	Mittelalter	Sachbuch	54 S.	••
13	Arold, M.	Lisa und Finn befreien das Feenland	Feen, Freundschaft	Kinderbuch	86 S.	••
14	Friedrich, J.	3 mit Papagei retten das Schlossgespenst	Gespent	Kinderbuch	107 S.	•
15	Utz, K.	Geschichten von Drache und Bär	Gefühle, Freundschaft	Kinderbuch	96 S.	••
16	Haldane E., Star F.	Wüste	Landschaften	Sachbuch	48 S.	••
17	Di Camillo, K. / McGhee, A.	Bink & Gollie	Freundschaft	Abenteuerbuch	89 S.	••
18	Stark, U.	Ulf, der Superdetektiv	Detektivgeschichte	Kinderbuch	40 S.	••
19	Hula, S.	Selma steht Kopf	Mädchen, Tatendrang	Kinderbuch	61 S.	•
20	Till, J. / Zapf	Raubritter Rocko und die rostige Rüstung	Mittelalter	Abenteuerbuch	48 S.	•
21	Likar, G. / Büchner, S.	Prinzessin Fibi und das Schlossgespenst	Märchen	Kinderliteratur	43 S.	•

22	Lindgren, A.	Ein Kalb fällt vom Himmel	Erlebnis mit einem Kalb	Kinderliteratur	48 S.	••
23	Reuth-Jarraß, C.	Die Tiefsee-Agenten im Bann der Kristalle	Unterwasserwelt	Abenteuer	64 S.	•••
24	Hazelaar, L. / Verschraagen, R.	Herr Fredo und Flo	Tiergeschichten	Abenteuer	96 S.	••
25	Englert, S.	Meere und Ozeane (Frag doch mal ... die Maus!)	Gewässer der Erde	Sachbuch	56 S.	•••
26		Dinosaurier (Alles was ich wissen will)	Dinosaurier	Sachbuch	60 S.	•
27	Boie, K.	Bestimmt wird alles gut	Migration	Jugendbuch	48 S.	••••
28	Boie, K.	Bestimmt wird alles gut (Audio-CD)	Migration	(Audio-CD)		••••
29	Sulzenbacher, G.	Die Gletschermumie	Jungsteinzeit	Sachbuch	64 S.	••
30	Janisch, Z. / Zwerger, L.	Till Eulenspiegel	Streiche und Narreteien	Kassiker	28 S.	••
31	Wirbeleit, P. / Heidschötter, U.	Kiste	Freundschaft,	Comic	80 S.	••••
32	de la Bedoyere, C.	Tiere der Nacht	Nachtaktive Tiere	Sachbuch	80 S.	••
33	Illmer, M.	Südtiroler Märchen und Sagen	Märchen, Sagen	Literatur	176 S.	••••

Sprachniveau:

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll

Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1	Gehm F. / Harvey, F.	Die Vulkanos lassen's krachen!	
2	Verne, J.	Die geheimnisvolle Insel	
3	Steinig, A.	Bei den Fischottern	
4	Place, F.	Großer Bär	
5	Michaelis, A.	Das Geheimnis der Geisterinsel (Lesekönig)	
6	Schubert	Fußballgeschichten (Lesepiraten)	
7	Kolloch / Zöllner	Viktoria ist stark! (Lesepiraten)	
8	Westhoff, A.	Ein Fall für Penelope	
9	Poppe, G.	Monty Vampir	
10	Banscherus, J.	Hunde, Hütte und Halunken	
11	Banscherus, J.	Rache ist Schokotorte	
12	Mai, M.	Ritter und Burgen (Frag doch mal ... die Maus!)	
13	Arold, M.	Lisa und Finn befreien das Feenland	
14	Friedrich, J.	3 mit Papagei retten das Schlossgespenst	
15	Utz, K.	Geschichten von Drache und Bär	
16	Haldane E., Star F.	Wüste	
17	Di Camillo, K. / McGhee, A.	Bink & Gollie	
18	Stark, U.	Ulf, der Superdetektiv	
19	Hula, S.	Selma steht Kopf	
20	Till, J. / Zapf	Raubritter Rocko und die rostige Rüstung	
21	Likar, G. / Büchner, S.	Prinzessin Fibi und das Schlossgespenst	
22	Lindgren, A.	Ein Kalb fällt vom Himmel	
23	Reuth-Jarraß, C.	Die Tiefsee-Agenten im Bann der Kristalle	

24	Hazelaar, L. / Verschraagen, R.	Herr Fredo und Flo	
25	Englert, S.	Meere und Ozeane (Frag doch mal ... die Maus!)	
26		Dinosaurier (Alles was ich wissen will)	
27	Boie, K.	Bestimmt wird alles gut	
28	Boie, K.	Bestimmt wird alles gut (Audio-CD)	
29	Sulzenbacher, G.	Die Gletschermumie	
30	Janisch, Z. / Zwerger, L.	Till Eulenspiegel	
31	Wirbeleit, P. / Heidschötter, U.	Kiste	
32	de la Bedoyere, C.	Tiere der Nacht	
33	Illmer, M.	Südtiroler Märchen und Sagen	

Kurzbeschreibungen



Die Vulkanos lassen's krachen!

Zweiundzwanzig Komma vier Schritte, fünf Hüpfen und drei Purzelbäume vom Ende der Welt entfernt leben Krato und seine beste Freundin Flambia mit ihren Familien. Doch die Heimat der Vulkanos wird von der Herrscherin der Gletschergiganten bedroht. Zum Glück bekommen die beiden Vulkanofamilien Hilfe von ihren Freunden, den Nebelwürmern. Kann ihre neue Erfindung, eine Pupsschleuder, die Bedrohung aufhalten?



Die geheimnisvolle Insel

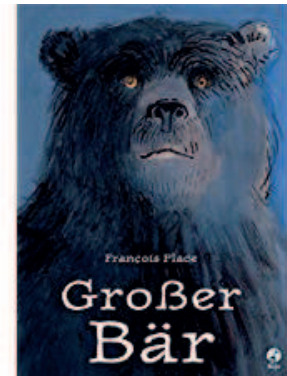
Der amerikanische Bürgerkrieg: Cyrus Smith und einigen Mithäftlingen gelingt die Flucht in einem Ballon aus einem Gefangenenlager. Nach einem langen Irrflug stranden sie auf einer scheinbar verlassen Pazifikinsel. Cyrus und seine Gefährten richten sich auf dem Eiland ein. Doch sie sind nicht alleine. Ein Unbekannter rettet ihnen mehrfach das Leben. Wer ist dieser Fremde, und was führt er im Schilde? Wird Cyrus und seinen Freunden jemals die Flucht von der Insel gelingen?

Bei den Fischottern



Ein Fischotterbaby ist erstmal wasserscheu! Nur weil die strenge Ottermutter es immer wieder ins Wasser schubst, lernt es überhaupt schwimmen. Ein ausgewachsener Fischotter hingegen ist sowohl an Land als auch im Wasser flink und geschickt. Zum Glück vermehren sich die wendigen Wasserjäger in Deutschland langsam wieder. Doch wo sich die Otter wohlfühlen, da finden auch zahlreiche andere einheimische Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause - es lohnt sich also, die Fischotter zu schützen!

Großer Bär



Große Tiere sind mächtige Schutzgeister - davon waren unsere Vorfahren fest überzeugt. Als Kaor geboren wird, stellen ihn seine Eltern unter den Schutz des großen Bären. Kaor ist Jäger, und eines Tages muss er sich der größten Herausforderung stellen: dem Kampf mit dem großen Bären. Ein Buch, das vor allem durch seine einzigartige Gestaltung besticht.



Das Geheimnis der Geisterinsel

Die Autorin, Antonia Michaelis lebt mit ihrem Mann und ihren Töchtern gegenüber der Insel Usedom im Nichts, wo sie zwischen Seeadlern, Reet und Brennesseln in einem alten Haus lauter abstruse Geschichten und Bücher schreibt. Dieses Buch ist spannend und fesselnd geschrieben. Genau das richtige für Kids, die die deutsche Sprache erlernen wollen.

Fußball=geschichten



Das Buch richtet sich an SchülerInnen, die mit Spaß das Lesen üben

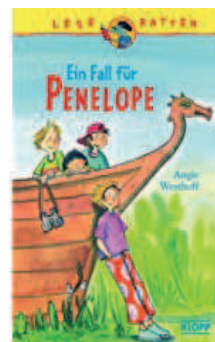
möchten. Es werden jeweils mehrere kurze Geschichten zu einem beliebigen Thema erzählt. Vier rasante Geschichten um das runde Leder: William erweist sich als Ballkünstler, Frau Keller als wahrer Fußballprofi, Joschi räumt auf dem Sportfest ab und Lisa kommt im Fernsehen groß raus - bei der EM! Nach jeder Geschichte gibt es eine kleine Räselfrage. Alle Antworten werden am Ende des Buches in ein Kreuzworträtsel eingetragen und ergeben das Lösungswort.

Viktoria ist stark!



Viktoria hat keinen guten Start an ihrer neuen Schule: Erst will niemand neben ihr sitzen und dann wird sie sogar ausgelacht. Ihre Mutter schenkt ihr einen Kraftstein, der ihr Mut macht. So findet Viktoria doch noch richtig gute Freunde. Dieses Buch zeigt auf, wie man mit Hänseleien auf dem Schulhof und Streitigkeiten mit Mitschülern umgehen kann.

Ein Fall für Penelope



Achtung Einbrecher! Hier kommen Penelope und ihre Freunde Sechs wundervolle Wochen Sommerferien liegen vor Penelope und ihren Freunden Sternchen, Lars und Jojo. Sechs Wochen Sonne, Spaß und Spielen auf dem alten Kutter, der den vier Freunden im Garten von Lars' Tante als Quartier dient. Doch dann bittet Mischa sie um Hilfe: Auf seinem Schrottplatz wurde eingebrochen. Sofort fangen die vier Freunde an zu ermitteln, aber alle Spuren führen ins Leere. Da erhalten sie einen heißen Tipp: Es geht um die „Blauen Zwillinge“, kostbare Diamanten, die irgendwo auf dem Kutter versteckt sein müssen.

Monty Vampir



Monty, der Traubensaft schlürfende kleine Vampir, soll während der Mondfinsternis ganz allein sein erstes Opfer beißen. Nicht einfach, wenn man zudem gar kein Blut mag. Zum Glück trifft er auf die abenteuerlustige Luzi, die furchtbar gerne Vampirin werden möchte. Als der Mond endlich verschwindet, wartet sie ungeduldig auf Montys Biss – doch der traut sich nicht. Um ihm zu zeigen, wie man so etwas macht, beißt Luzi stattdessen Monty. Was für ein fataler Fehler: Plötzlich wird aus dem kleinen Vampir ein Mensch!

Hunde, Hütte und Halunken



Eigentlich lehnt Kwiatkowski Fälle, die sich um Hunde drehen, rigoros ab – das ist doch Kinderkram! Aber bei Masken-Bills Hund macht er eine Ausnahme. Denn Wotan, die riesige Dogge, ist genauso außergewöhnlich und geheimnisvoll wie sein Herrchen. Aber wer versucht, Wotan durch gemeine Lügen kaltzustellen? Kwiatkowski nimmt die Fährte auf ...

Rache ist Schokotorte



Kwiatkowski erwartet von der Schule grundsätzlich nur eins: Ruhe, nichts als Ruhe! Für einen vielbeschäftigten Detektiv ist die Schule schließlich der einzige Ort, wo er sich erholen kann. Doch diesmal muss die Superspürnase in der eigenen Klasse ermitteln. Ein neuer Mitschüler steckt in massiven Schwierigkeiten. Klarer Fall: Kwiatkowski lockt die Täter in eine unwiderstehlich süße Falle...

Ritter und Burgen



Detailgetreue Illustrationen und eindrucksvolle Fotos laden zu einer spektakulären Entdeckungsreise in die Zeit der Ritter und Burgen ein. Das aufwändig gestaltete Burgen-Poster zeigt die wichtigsten Burgen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Spielerische Folienseiten ermöglichen einen Blick hinter dicke Burgmauern und auf der großen Ausklappseite sieht man, was im Inneren der Burg so alles los war. So wird das Mittelalter lebendig!



Lisa und Finn befreien das Feenland

Die Königin der Feen ist ein mächtiger Gegner. Auf Lisa wartet ein großes

Abenteuer! Papa Haubert hat vor Lisas Geburt einen geheimen Handel mit der Fee Ariane geschlossen: Lisa soll, sobald sie elf Jahre alt ist, eine Aufgabe im Feenland erfüllen. Jetzt ist es so weit und Lisa muss verhindern, dass die böse Feenkönigin Wanda das Feenreich vernichtet. Aber wie soll Lisa das nur schaffen - ganz ohne Zauberkräfte? Zum Glück lassen Finn, ihr sprechendes Pferd, und Agnes, der kleine Drache, Lisa nicht im Stich. Zu dritt machen sie sich auf ins Feenland ... Das dritte Leseratten-Abenteuer von Lisa und Finn - Zauber, Spannung und viel Witz!



3 mit Papagei retten das Schlossgespenst

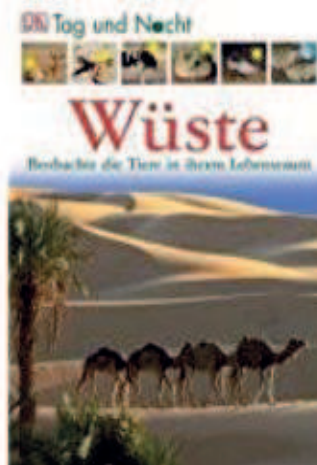
Warum brennt nachts in der Schule Licht? Und was sind das für

seltene Geräusche? Floh ist sich sicher: In der alten Schlossschule treibt ein Gespenst sein Unwesen. Als Floh und ihre Freunde Samson und Leo sich auf die Suche nach dem Geist begeben, machen sie eine unglaubliche Entdeckung ...



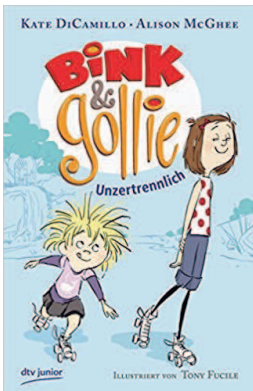
Geschichten von Drache und Bär

Drache und Bär sind die besten Kumpels der Welt. Der Drache verjagt die Bienen, damit der Bär leckeren Honig aufschlecken kann. Der Bär hält einen Ritter zum Narren, damit der Drache endlich eine kleine Prinzessin fressen kann. Was Gott sei Dank schief geht! Beste Geschichten über das Glück, einen besten Freund zu haben.



Wüste

Was ist eigentlich eine Wüste? Und wer lebt dort unter solch extremen Bedingungen? Zudem erfährt man viele interessante Fakten über Tiere und Pflanzen dieses besonderen Lebensraumes: Wie kommen sie mit den herrschenden Bedingungen zurecht? Wie reagieren sie bei Regen? Was passiert in der Nacht? Zusätzlich gibt es Kurioses und Spannendes über Kamele, giftige Tiere und dickblättrige Pflanzen.



Bink und Gollie

Pfannkuchen und Rollschuhlaufen lieben sie beide, aber ansonsten könnten sie nicht unterschiedlicher sein. Bink ist klein, Gollie groß. Bink liebt kreischend bunte Socken, Gollie verdreht genervt die Augen. Und dennoch sind sie allerbeste Freundinnen, gehen gemeinsam durch dick und dünn und sind immer füreinander da.

Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft, erdacht von Bestsellerautorin Kate DiCamillo und ihrer besten Freundin Alison McGhee.



Ulf, der Superdetektiv

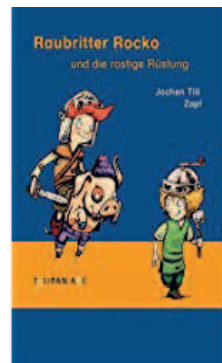
Eines Tages wimmelte es in Stureby plötzlich von Privatdetektiven. Mein Bruder und seine Kumpels rannten von früh

bis spät mit Lupen durch die Gegend. Sie krochen auf den Knien umher und suchten nach Spuren." Aber Detektiv zu sein ist lebensgefährlich und nichts für kleine Jungs. Sagt zumindest Ulf's Bruder. Doch Ulf lässt sich nicht schrecken. Als er feststellen muss, dass es in Stureby weit und breit keine Verbrechen aufzuklären gibt, nimmt er die Dinge einfach selbst in die Hand: Er klaut sein eigenes Fahrrad! Jetzt muss er es nur noch geschickt anstellen, damit er es auch wiederfindet. Aber das sollte für ihn kein Problem sein. Oder etwa doch?



Selma steht Kopf

Selma will einen Hund - und zwar einen großen, zotteligen! Dazu ist ihr jedes Mittel recht. Und tatsächlich schafft sie es, ihren Kopf durchzusetzen, denn eines Tages steht der Onkel vor der Tür, im Schlepptau das ersehnte Tier. Aber es gibt ein Problem: Selma und der riesige Zottelhund können sich nicht leiden. Erst, als beide alleine zu Hause ein heftiges Gewitter überstehen müssen, werden sie langsam Freunde.



Raubritter Rocko und die rostige Rüstung

Ein neuer Lieblingsheld im Tulipan ABC! Raubritter Rocko hat genug vom Winter. Glücklicherweise sorgt Rockos Vater Ralle für Abwechslung: Er hat so viele Wildschweine gegessen, dass er in seiner Rüstung stecken bleibt. Ob ihn Rocko und sein Knappe Rotznase befreien können?



Prinzessin Fibi und das Schlossgespenst

Prinzessin Fibi langweilt sich. Doch dann geschehen auf einmal seltsame Dinge im Schloss. Vielleicht treibt ein Gespenst sein Unwesen? Schluss mit dem Spuk, denkt Fibi und beschließt, das Geheimnis zu lüften.



Ein Kalb fällt vom Himmel

Ein Sternengeschenk von Astrid Lindgren. Es geschah an ein und demselben Tag, dass der Bäckhultbauer in die Stadt fuhr und dass Johann, der Sohn des Kätners, beim Schneeschaufeln ein Kalb fand. Ein kleines braunes Kalb auf vier wackligen Beinen. Es lag kläglich blökend im Straßengraben und schien geradewegs vom Sternenhimmel gefallen zu sein. Ob der liebe Gott es ihm geschickt hatte?

Die Tiefsee-Agenten im Bann der Kristalle

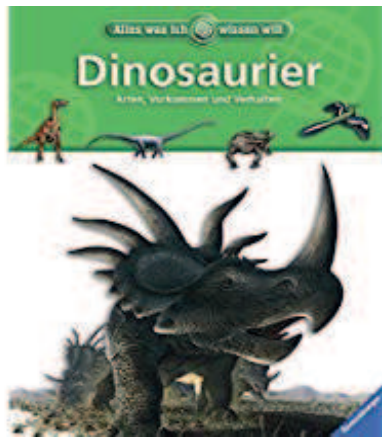


In der Kristallstadt leiden die Menschen unter der Herrschaft des mächtigen und bösen Magiers Nektos. Aber allein können die Tiefsee-Agenten ihn nicht besiegen. Klar, dass Tim ihnen sofort zu Hilfe eilt! Doch der Weg zur Kristallstadt birgt zahlreiche Gefahren.

Herr Fredo und Flo

Herr Fredo liebt sein Frauchen Eva mehr als alles andere auf der Welt. Und Eva liebt ihren Fredo. Bis plötzlich der Welpen Flo auftaucht und seinen Platz in Evas Herz beansprucht. Herr Fredo überlegt. Er ist alt und Flo ist jung. Alte Sachen kommen irgendwann auf den Müll, so hat Eva es auch mit dem Fernseher gemacht. Kommt Fredo jetzt auf den Müll? Das darf nicht passieren! Also muss er Flo loswerden. Aber wie?





Dinosaurier (Alles was ich wissen will)

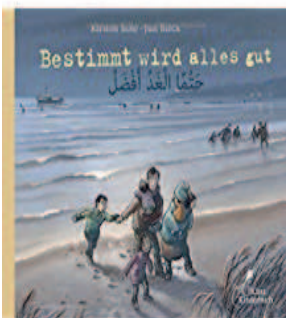
Ungewöhnliches Wissen über die Giganten der Vorzeit: Aussehen und Verbreitung, Angriff und Verteidigung, Fortpflanzung.



Meere und Ozeane

Kinder haben unzählige Fragen zu Meer und Ozean: Warum hört man in großen Muscheln das Meer rauschen? Oder: Gibt es in den Tiefen der Ozeane wirklich Ungeheuer? Die Maus weiß die Antworten und das Neueste aus der Tiefseeforschung zu berichten! Ausklappbare Panoramaseiten geben den Blick auf die faszinierende Pflanzenwelt unter Wasser frei und Folienseiten machen den Kreislauf der Gezeiten sichtbar.

Bestimmt wird alles gut



Früher haben Rahaf und Hassan in der syrischen Stadt Homs gewohnt und es schön gehabt. Aber dann kamen immer öfter die Flugzeuge und man musste immerzu Angst haben. Da haben die Eltern beschlossen wegzugehen in ein anderes Land. Wie sie über Ägypten in einem viel zu kleinen Schiff nach Italien gereist sind und von dort weiter nach Deutschland – das alles hat sich Kirsten Boie von Rahaf und Hassan erzählen lassen und erzählt es uns weiter. Auch von einer schimpfenden Frau im Zug und einem freundlichen Schaffner. Und von Emma, die in der neuen Schule Rahafs Freundin wird. Ein schweres und brisantes Thema, eine wohlthuende Geschichte, ein schönes Buch.



Die Gletschermumie

Der Klassiker: Das aktualisierte, mehrfach ausgezeichnete Jugendsachbuch über Ötzi und seine Welt. Wie er lebte, starb, im Eis entdeckt und geborgen wurde. Mit über 400 Bildern und knappen Texten. Mit den neuesten Erkenntnissen der Ötzi-Forschung.



Till Eulenspiegel

Über Till Eulenspiegel gibt es viele Geschichten. Er hat sich oft dumm gestellt und die Leute haben über ihn gelacht. Sie hielten ihn wegen seiner Einfälle für einen Narren. In Wirklichkeit war er schlau und hat den Leuten saftige Streiche gespielt. Witzig und unkonventionell stellt Lisbeth Zwerger die schelmischen Streiche Till Eulenspiegels dar. Schaut man sich Bild für Bild genau an, so wird man erkennen, dass ihr offensichtlich beim Illustrieren selbst der Schalk im Nacken gesessen hat!



Kiste

Mattis ist Bastler. Und Erfinder. Da kann er die Kiste natürlich bestens brauchen, die er eines Tages vor dem Haus findet. Er staunt allerdings nicht schlecht, als die ihn plötzlich fröhlich begrüßt. Eine lebende Kiste! Und es kommt noch besser: Sie bastelt und erfindet für ihr Leben gern! Schließlich war sie mal die Werkzeugkiste eines echten Zauberers. Blöd nur, dass Kiste zwei linke Hände hat...



Tiere der Nacht

Sie lieben das Dunkel und werden nachts aktiv: die Tiere der Nacht. Hier erfahren Kinder, wie diese Tiere in der Dunkelheit jagen, wie Insekten ihr eigenes Licht erzeugen oder wie sich Katzen selbst bei wenig Licht orientieren können. Spektakuläre Fotos, viele Infografiken und einfache Texte bieten wissbegierigen Tier-Experten jede Menge spannendes Sachwissen.



Südtiroler Märchen und Sagen

In diesem Buch finden sich Südtiroler Märchen und Sagen, sehr lebendig und spannend erzählt. Diese Erzählungen aus alter Zeit bringen den Leser mit Themen in Berührung, die die Menschen vor Jahrhunderten beschäftigten und die heute noch gültig sind: Liebe, Angst, Habgier, Hinterlist, Macht. Die Themenvielfalt spiegelt das Leben in seinen vielen Facetten wider.

Anregungen und Tipps

Arbeit mit dem Paket:

- **Bücherwiese:**

ZIEL: verlangsamt die Buchwahl aus einem Bücherpaket, macht auf die Bücher neugierig, übt überfliegendes Lesen

- * Bücher auslegen
- * Kinder „spazieren“ durch die Bücherwiese und folgen mehreren Suchaufträgen (z.B. Auf welchen Büchern kannst du Tiere sehen? Wo kommen Namen im Titel vor? Erkennst du Sachbücher? ...)
- * nur mit den Augen suchen, nicht die Bücher in die Hand nehmen
- * zum Schluss Buchauswahl treffen, es nehmen und darin schmökern
- * anschließender Austausch mit einem anderen Kind

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- * Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- * SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- * Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- * Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- * Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- * Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- * die Teile richtig zusammenfügen
- * Textausschnitt zuordnen
- * Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- * aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- * Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- * Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- * VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- * VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- * Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- * SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- * Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- * Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- * VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- * (= 1. Teil des Buchcastings)
- * Buchcover werden gezeigt
- * SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- * Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- * Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Literarisches Quartett:**

ZIEL: kritische Auseinandersetzung, Austausch

- * Diskussionsrunde mehrerer Schüler/innen zum selben Buch
- * Beginn: kurze Zusammenfassung einer Person (max. 2 Min.)
- * subjektive Meinungen → Fragen im Vorfeld vorbereiten (warum hat dir das Buch gefallen oder nicht? was war die beste Szene? was würdest du ändern? für wen ist es geeignet bzw. empfehlenswert?)
- * Möglichkeit: Moderator/in (Aufgabe: Diskussion in Gang halten, Fragen ausdenken)
- * ca. 15-20 Minuten

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- * Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- * Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- * Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- * Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen

- **Buchcasting**

(nach einer Idee aus der Online-Zeitschrift „Giraffe“)

ZIEL: den Auswahlprozess nachspielen und aufzeigen, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und dass jede Auswahl immer auch eine Bewertung ist
 Im Buchcasting dürfen die Schüler/innen den Büchern nach verschiedenen Kriterien Noten geben. Sieger ist das Buch, das am Ende die besten Noten erhalten hat. Die Kriterien spiegeln den Prozess der Buchauswahl wider: Am Anfang liest man nur den Titel, dann sieht man sich das Cover an, informiert sich über den Inhalt (durch den Klappentext) und liest schließlich ein bisschen ins Buch hinein.

Möglicher Ablauf:

- * mehrere Bücher auswählen, Inhaltsangabe wählen/verfassen und Textausschnitt auswählen
- * Bewertungsraster erstellen, Kriterien: Buchtitel, Buchcover, Inhalt, Textausschnitt
- * jeder Schüler/in erhält ein Raster
- * nacheinander werden Kriterien vorgestellt und individuell eine Note (4-10, wie Schulnoten) eingetragen
- * am Ende: zusammenrechnen und „Sieger“ ermitteln

Bewertungsraster für das Buchcasting

Bücher	Buchtitel	Cover	Inhalt	Ausschnitt	Gesamtnote
Buch 1					
Buch 2					
Buch 3					
Buch 4					

- **Bücherblume:**

ZIEL: Bücher erkunden (durchblättern, quer lesen, Klappentext zu Hilfe nehmen...),
Bücher genauer kennen lernen und vorstellen

- * entsprechend der Schülerzahl Titelbilder kopieren und zerschneiden
- * in der Gruppe Vermutungen anstellen und sie auf der Bücherblume notieren (siehe Handzettel)
- * Vorstellen der vermuteten Geschichte mit Hilfe der Bücherblume
- * nach der Vorstellung aller Bücherblumen die Bücher durchsehen
- * in den freigelassenen Feldern all das eintragen, was über das Buch in Erfahrung gebracht wurde
- * abschließend eine kurze Erzählrunde zum Buch

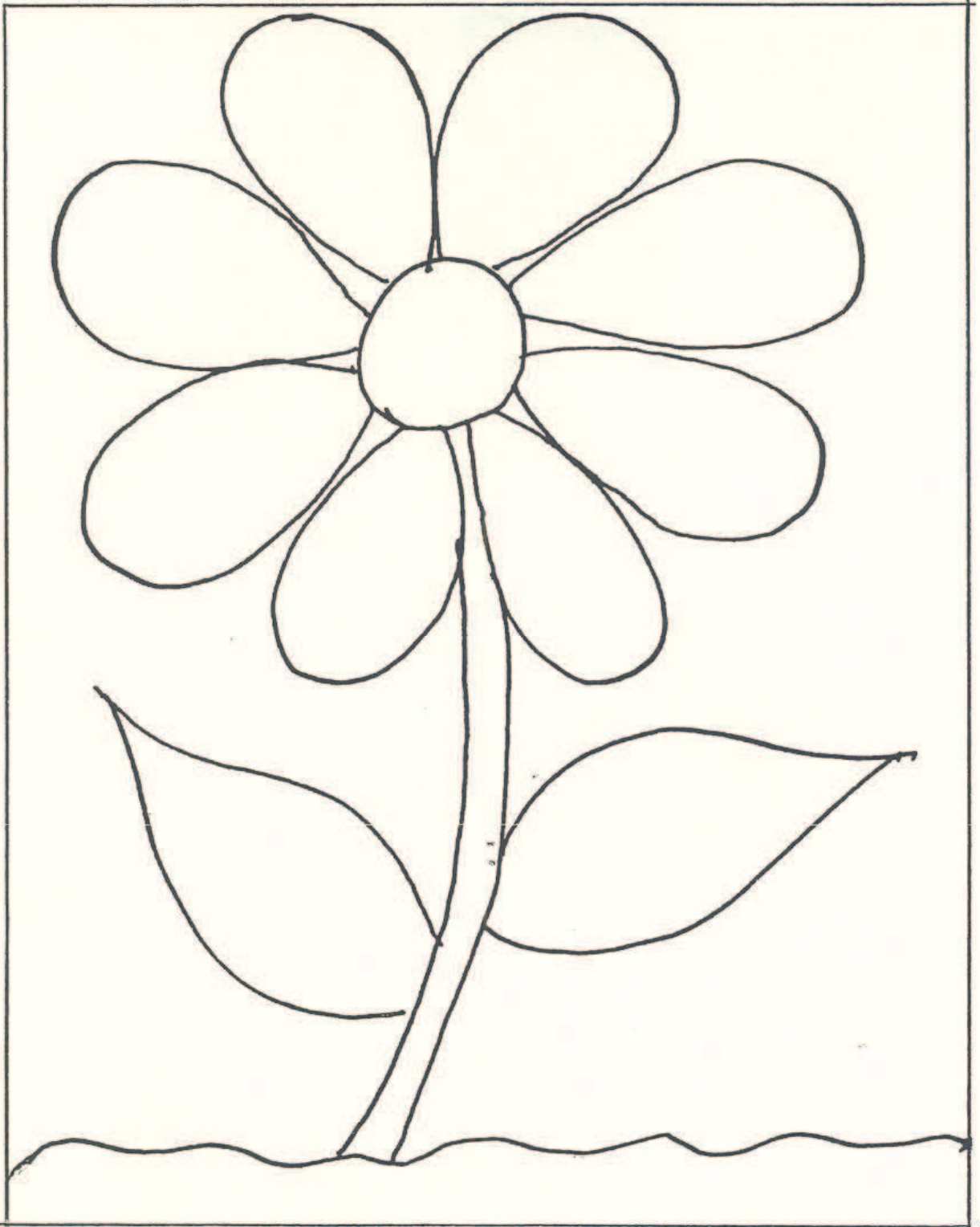
Handzettel zur Bücherblume

Was mag wohl hinter eurem Titel stecken?

- Zeichnet eine Blume auf ein aufgestelltes Din-A3-Blatt.
- Ganz unten die Wiese: schreibt dort eure Namen hinein.
- In die Mitte: der Titel des Buches
- In den Stängel: den Bereich (Geschichte, Abenteuer, Tiere, Technik, Natur, Weltraum, ...)
- Auf die Blätter: Text und Bilder (Gibt es viele-wenige, große-kleine Bilder? Gibt es viel oder wenig Text?)
- Auf die Blütenblätter Inhalt des Buches:
 - Was ist das Hauptthema? Was erzählt das Buch?
 - Um welche Informationen geht es (sachliche, erzählende, beschreibende, knappe, umfangreiche, spannende, gruselige, brandneue, beeindruckende, unterhaltsame, nachdenkliche...)?
 - Wie ist das Buch aufgebaut?
 - Geht es im ganzen Buch um ein Thema oder kommen mehrere vor?
 - Gibt es im Buch Kapitel?
 - Behandelt jeweils eine Doppelseite ein Thema?
 - Ist es ein Buch zum Nachschlagen oder eines von vorne nach hinten zu lesen?

Achtung:

- Etwa die Hälfte der Blüten und Blätter muss für die Beschreibung des Buches (nachdem ihr es angesehen habt) frei bleiben.
- Schreibt die Notizen eurer Vermutungen in einer Farbe und die Angaben zum Buch nach eurer Erkundung in einer anderen Farbe.



- **Fotosafari**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. E. Fritsche u. G. Sulzenbacher)

Auf Tischen, Stühlen, Regalen (in Augenhöhe der Kinder) und auf dem Boden werden Bücher ausgelegt und Seiten mit großformatigen, unbeschrifteten und beeindruckenden Bildern aufgeschlagen. Die Kinder sind eine Reisegruppe, die sich auf Expedition in die Welt der Bücher begibt und von meditativer Musik in geheimnisvolle Stimmung gebracht wird. Dabei spielt die Hälfte der Klasse den Fotografen/die Fotografin und die andere Hälfte den Fotoapparat.

Die Fotosafari ist eine Methode, die sich als Einführung in die Bibliothek oder neuer Bücher bestens eignet. Die Kinder lernen differenzierter und intensiver zu schauen und werden neugierig, was außer diesem Bild wohl noch in diesem Buch zu entdecken sein mag. Gleichzeitig wird das soziale Lernen praktiziert, denn es bedarf eines achtsamen und rücksichtsvollen Umgangs miteinander.

So kann es gehen:

- Es werden Bücher mit großformatigen Bildern gesucht (Sachbücher, Bilderbücher) und in der Klasse ausgelegt. Buchstützen können in manchen Fällen hilfreich sein.
- Die Lehrperson sucht nun aussagekräftige Bilder und schlägt die entsprechenden Seiten auf. Eventuelle Schriftstücke sollten mit weißem Papier überdeckt werden.
- Nun suchen sich die Kinder einen Partner/eine Partnerin. Sie vereinbaren, wer zuerst der Fotograf/die Fotografin und dann die Kamera ist und umgekehrt.
- Zu zweit gehen sie nun auf Fotosafari. Dabei hat die Kamera die Augen geschlossen und der/die Reisende muss sie sehr behutsam durch den Bücherdschungel lotsen, immer auf der Jagd nach einem spannenden Objekt.
- Ist ein interessantes Motiv gefunden, bringt der/die Reisende die Kamera in die richtige Position (Kopf vorsichtig so in Stellung bringen, dass der Blick auf das Bild fallen kann).
- Wenn der Fotograf/in nun kurz am Ohr zieht, geht die „Augenblende“ auf (das sollte vor dem Spiel erklärt werden) und die Kamera fotografiert. Dann wird die Kamera wieder aufgerichtet und die Reise geht weiter.
- Es werden fünf Bilder gemacht, dann wird getauscht.
- Am Ende verwandeln sich die Kameras in Fotoalben und berichten dem Partner/der Partnerin über die geschossenen Bilder. Wer kann sich noch an alle fünf Aufnahmen erinnern?
- Anschließend werden die Bücher in die Mitte auf den Boden gelegt und der Erfahrungsaustausch in der Gruppe kann beginnen. Auch Vermutungen können angestellt werden: Wie könnte der Titel dieses Buches lauten? Was verbirgt sich noch in diesem Buch?
- Die Lehrperson kann einzelne Bücher kurz vorstellen. Oder Schülergruppen erforschen jeweils ein Buch und präsentieren es dann.

- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- * Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- * Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- * Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- * Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- * Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- * Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- * Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- * Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

- **Museumsrundgang:**

ZIEL: Einzelschicksale verbinden sich zu einem großen Ganzen, neuer Blick

- * Besonders gut geeignet für thematische Buchpakete (z.B. Nationalsozialismus, fremde Kulturen...)
- * pro Buch ein illustriertes Plakat, auf dem die Hauptperson vorgestellt wird (Land, Alter und evtl. andere Aspekte)
- * Plakate im Raum aufhängen, Gestalter/in steht daneben und hat jeweils 3 Minuten, den „Museumsbesuchern“ die Buchfigur vorzustellen (nicht Inhaltsangabe Buch!)
- * Nach dem ersten Durchgang: Plakate und Gestalter/innen wechseln, wieder von vorn

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- * mögliche Themen:
 - Weltkarte
 - Zeitleiste
 - Zitatesammlung
 - Sammlung der Lieblingsstellen
- * weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- * VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

Arbeit mit den einzelnen Büchern:

- Lesen hilft Leben

ZIEL: Reflexion über gelesenes Buch

Die Schüler und Schülerinnen sollen folgende Fragen beantworten:

1. Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?
2. Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?
3. Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?
4. Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?
5. Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?
6. Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht? Was hat dir Angst gemacht?
7. Worüber warst du traurig und enttäuscht?
8. Was hat dich geärgert? Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- Der rote Faden

- * Lies den Text durch. Überlege, welche Wörter die wichtigsten Informationen über den Text wiedergeben. Diese Begriffe nennt man Leitwörter. Entscheide dich für mindestens sieben, höchstens zwölf Leitwörter.
- * Trage deine Leitwörter in die leeren Kärtchen ein.
- * Schneide die beschrifteten Kärtchen aus. Nimm dann einen roten Faden und hefte die Kärtchen mit Wäscheklammern oder mit Klebeband daran.
- * Sprich über den Inhalt des Buches mithilfe dieser Leitwörter.

Diese Methode eignet sich gut als Leitfaden für Buchpräsentationen.

- **LeseKiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer LeseKiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche LeseKisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- * Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- * Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- * Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- * In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- * Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine LeseKiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- * Natürlich können die LeseKisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...

- **Buchvorstellung über Fakten/Quiz**

ZIEL: Das Thema eines Romans bzw. der Rahmen, in dem er sich abspielt, wird herangezogen, Informationen dazu werden gesucht und als Quiz (z.B. „wahr oder falsch“) aufbereitet. Das Publikum erhält dadurch Informationen über die im Roman behandelten Inhalte und kann überprüfen, auf welchem Wissensstand es sich zu diesem Thema befindet. Der/Die Schüler/in, der/die das Quiz vorbereitet, lernt wichtige Fakten zu recherchieren und auszuwählen und ein dem Kenntnisstand des Publikums angepasstes Quiz zu erstellen.

Der Vorteil der Methode liegt unter anderem darin, dass auf spielerische Weise Informationen über ein vielleicht noch unbekanntes Thema aufbereitet wird; sobald die Schüler/innen (nach durchgeführtem Quiz) über diese Informationen verfügen, fällt auch die Lektüre des Romans leichter, da er damit in einen Kontext gesetzt wird. Diese Methode kann bei der Lektüre von Klassensätzen ebenso wie bei der Arbeit mit einem Buchpaket angewandt werden.

So kann es gehen:

- * Nach der Lektüre des Romans (oder des Sachbuchs) bestimmt der/die Schüler/in, welches das wichtigste Thema des Buches ist.
- * Er/Sie sucht weitere Informationen zu diesem Thema: in einem anderen Sachbuch, im Internet, im Nachwort, im Buch selbst... Auch Bilder oder Grafiken können in diesem Zusammenhang gesucht werden.
- * Im Anschluss werden die wichtigsten Informationen ausgesucht und Sätze dazu formuliert. Einige sind richtig, andere sind falsch.
- * Zu jedem Satz werden weitere Informationen zusammengetragen, um nach der Auflösung ergänzen zu können (z.B. „Heute gibt es die Krankheit Pest nicht mehr“ – falsch – Weltkarte mit Ländern, in denen es heute noch Pestfälle gibt).
- * Das Quiz kann an alle einzeln verteilt werden (und in Einzel- oder Partnerarbeit zu lösen sein) oder z.B. als Power-Point-Präsentation, wodurch es alle gleichzeitig zu lösen versuchen.
- * Die Sätze werden nacheinander vorgelesen, Mutmaßungen über die richtige Lösung entgegengenommen und aufgelöst sowie durch weitere Informationen ergänzt.

Dauer

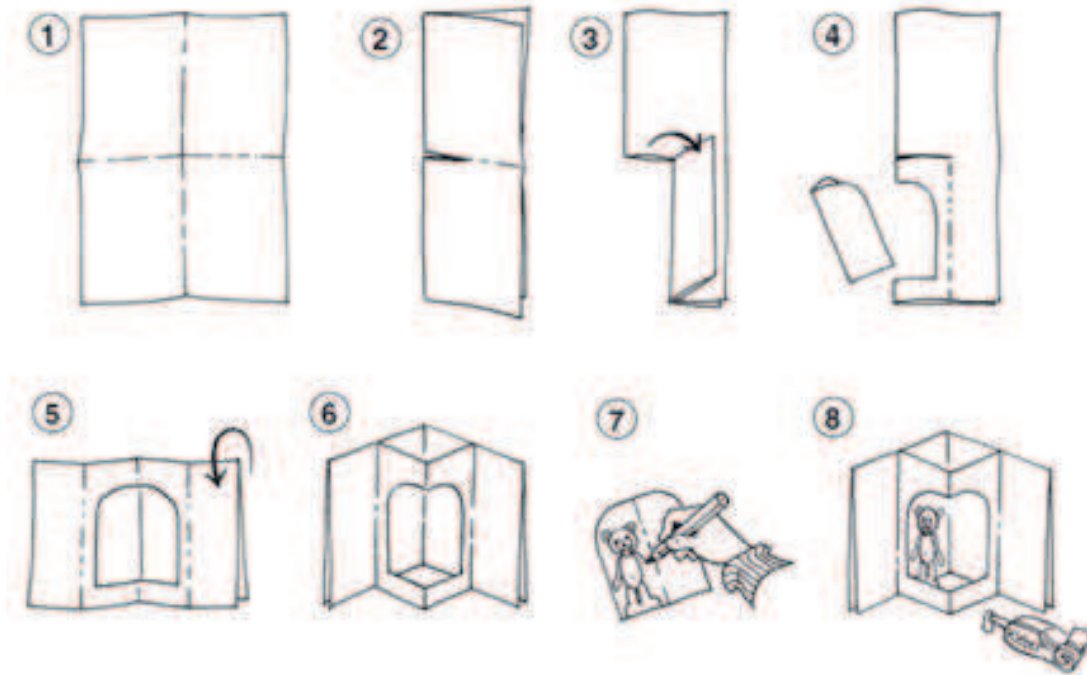
Das Quiz selbst sollte etwa 10 Minuten dauern.

Variante

Nicht ein/e Schüler/in, sondern die Lehrperson bereitet das Faktenquiz zu einem Buch vor. Das Quiz wird als Impulsreferat vor dem Lesen eines Sachbuchs oder eines erzählenden Buches vorgestellt.

• Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebestoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: www.finken.de

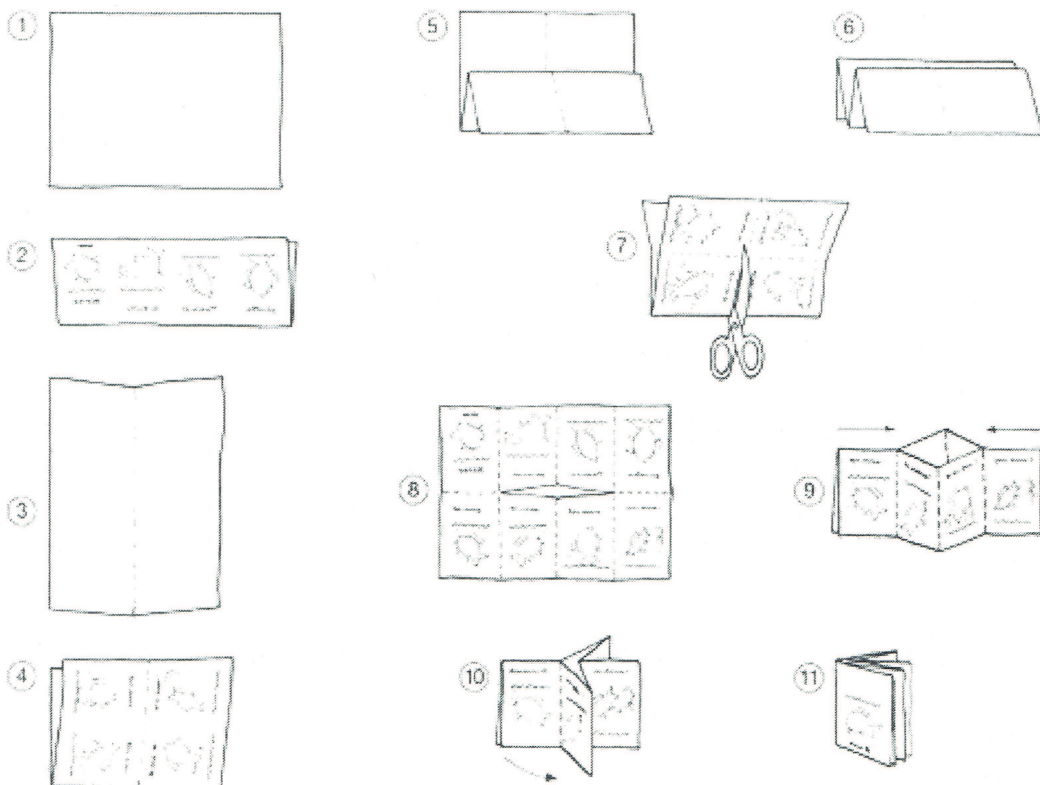
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

• Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

So kann es gehen:

- * Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- * Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
 - Lesetagebuch
 - Zusammenfassung
 - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
 - Informationen zum Aufbau eines Buches
- * Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg

- **Leserolle**

ZIEL: Die Kinder wählen ein Buch nach ihrem Leseinteresse und setzen sich etwas genauer damit auseinander. Parallel zur Lektüre entsteht eine Leserolle, die Arbeiten zum Buch enthält. Diese Rolle wird passend zum Buch gestaltet, sodass sie neugierig macht auf den Inhalt. Sie wird ausgestellt bzw. anderen präsentiert.

Die Schüler/innen setzen sich bei dieser Methode für eine Zeitspanne lesend, forschend, schreibend mit Sach-Literatur oder einem literarischen Text auseinander, entwickeln eigene Ideen, lernen ein Buch näher kennen und versuchen kreativ mit einem Buch umzugehen.

So kann es gehen:

- * Kinder suchen sich alleine oder als Partner ein Buch aus, das sie gerne lesen möchten.
- * Zu diesem Buch werden während des Lesens und nach dem Lesen verschiedene Aufgaben bearbeitet. Die Art und Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben legt die Lehrperson fest.
- * Der Handzettel zur Leserolle gibt Tipps zur Vorgehensweise.
- * Die Rolle (z.B. eine Chips-Rolle mit Deckel) wird von außen passend beklebt und beschriftet.
- * Sämtliche Arbeiten, die zu diesem Buch entstehen werden gesammelt und am Schluss zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt. Die wird dann in die Leserolle gesteckt.
- * Anhand dieser Rolle können die Kinder dann in Absprache mit der Lehrperson das Buch der Klasse präsentieren.

Kopiervorlagen „Leserolle zu einem Kinderroman“: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte usw/Leserolle_kinderroman.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle_kinderroman.pdf)

- **Lesetagebuch**

Hallo, ich bin dein Lesetagebuch!

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

Perspektivenwechsel	
<ul style="list-style-type: none"> • Wähle ein Thema oder einen Abschnitt aus einem Buch aus. • Erkläre dieses Thema nun von einer anderen Sichtweise (Perspektive) aus. • Du kannst z.B. als Nachrichtensprecher über das Geschehen berichten, als Augenzeuge an Freunde einen Brief schreiben oder als Reporter ein Interview mit Betroffenen führen. • Gestalte den Perspektivenwechsel als Text, den du vorliest, oder als Theaterstück, das du vorträgst! 	<i>Personen: 1-2</i>

Buchseite gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein (kleines) Thema aus einem Buch aus. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Gestalte nun daraus und aus Bildern, die du suchst oder malst, eine Doppelseite. • Beachte dazu: Du brauchst einen Haupttitel und –artikel, Zwischentitel, vielleicht auch Infokästchen, Tabellen... 	<i>Personen: 1</i>

Informationsplakat	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein kleines Thema aus einem Buch aus, das dich interessiert. • Schreibe dir alle wichtigen Informationen, die dir das Buch gibt, heraus. • Suche in anderen Sachbüchern oder im Internet nun weitere Informationen heraus, die du dazu findest. • Gestalte mit allen Informationen ein Plakat zu diesem Thema. 	<i>Personen: 1</i>

Experten-Quiz	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. Stelle dazu ein Quiz zusammen, das die anderen dann lösen müssen. • Das Quiz kann auf verschiedenste Arten gemacht werden, z.B. wahr-falsch, eine richtige Antwort aus drei möglichen, richtige Antworten (je ein Wort) in einem Suchrätsel versteckt, Kreuzworträtsel, Millionenshow usw. • Das Quiz sollte ein Lösungswort enthalten, damit die anderen selbst kontrollieren können, ob alles richtig ist. 	<i>Personen: 1</i>

Pro und contra	
<ul style="list-style-type: none"> • Sucht euch ein Thema aus, bei der es um Konflikte oder Probleme geht. • Jeder von euch ergreift für eine der beiden Seiten Partei. • Überlegt euch, welche Argumente jede Seite hat. • Diskutiert in einer Debatte vor den anderen über das Problem; verwendet dabei die zuvor erarbeiteten Argumente. Wer gewinnt die Debatte? 	<i>Personen: 2-4</i>

Bild-Geschichten (Sachbuch)	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Thema oder einen Ausschnitt aus. Am besten eignen sich Sachbücher, die selbst keine oder nur wenige Bilder haben. • Illustriere das Buch, indem du zu einzelnen Teilen Bilder gestaltest. • Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht. 	<i>Personen: 1</i>

Bild-Geschichten (erzählendes Buch)	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Kapitel oder einen Ausschnitt aus. • Zeichne zu dem ausgewählten Kapitel / Ausschnitt Bilder. • Wenn du einen kurzen Ausschnitt ausgewählt hast, kannst du ihn den anderen vorlesen, während du die Bilder nacheinander zeigst; ansonsten fasse kurz zusammen, worum es in den Bildern geht. 	<i>Personen: 1</i>

Steckbrief	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch • Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus. • Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen. 	<i>Personen: 1</i>

Buchcover gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast. • Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus? • Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...? • Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben. 	<i>Personen: 1</i>

Wusstest du, dass ...?	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus und wähle daraus drei interessante und für dich neue Informationen. • Gestalte ein kleines Plakat, auf dem du das Cover des Sachbuchs zeigst und die Informationen notierst. • Schreibe auch jedes Mal dazu, auf welcher Seite diese Informationen zu finden sind. So können alle, die mehr darüber wissen wollen, dies im Buch nachlesen. 	<i>Personen: 1</i>

Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/>)

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/>)

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete>)

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx>)

Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

Gentili Genitori

Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "Lesekoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.

I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.

Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.

Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.

Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.

Gli insegnanti di L2

Bibliographie und weiterführende Literatur:

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., *Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden*, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., *Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek*, 2005, öbvhpt Verlag
- Bertschi Kaufmann A., *Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien* , 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., *Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung*, 1995, Stiftung Lesen